

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 27.02.2017						
Dr. Sybille Bachmann (Rodtocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Durchführung eines Bürgerentscheides							
Beratungsfolge: <table><tr><td>Datum</td><td>Gremium</td><td>Zuständigkeit</td></tr><tr><td>01.03.2017</td><td>Bürgerschaft</td><td>Entscheidung</td></tr></table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	01.03.2017	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
01.03.2017	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

In Punkt 1 wird die **Frage** wie folgt **ersetzt**:

Sind Sie dafür, dass das Traditionsschiff sowie der Schwimmkran >Langer Heinrich<, das Betonschiff >Capella<, das ehemalige Hebeschiff >1. Mai<, der Dampfschlepper >Saturn< sowie weitere ca. 90 maritime Großobjekte und die historische Bootswerft für einen Gesamtkostenaufwand von 8,5 - 11 Mio. EUR (Verholung und Rückzahlung von Fördermitteln) in den Stadthafen verlegt werden um hier ein >Marineum<, d.h. ein maritim-touristisches Zentrum, zu errichten, in Kenntnis der Einschränkungen für die Erlebbarkeit des Stadthafens, der Stadtsilhouette von der Warnow und von Gehlsdorf aus sowie der Einschnitte in die Hanse Sail?

Sachverhalt:

Die Fragestellung

- legt den Bürger/innen offen, dass nicht nur das Traditionsschiff verlegt werden soll
- macht die Gesamtkosten transparent
- weist auf die Folgen für den Standort hin.

Kostenübersicht lt. Gutachter:

Überblick Umfang Verlegung Traditionsschiff - Kosten

Verlegung Traditionsschiff	Brutto 3,7 – 4,5 Mio Euro
Bau 3 neuer Liegeplätze mit 8 Dalben für schwimmende Einheiten Einschließlich Vandalismusabsperrungen	Brutto 1,2 – 1,8 Mio Euro
Verholung schwimmende Einheiten (hohe Kosten durch Verbau)	Brutto 0,1 – 0,2 Mio Euro
Herrichtung von 1,5 – 2 Hektar Ausstellungsfläche im Stadthafen Einschließlich Vandalismusabsperrungen	Brutto 1,0 – 1,5 Mio Euro
Ca. 100 Gegenstände bis zu 100 t teils auf dem Seewege (Saturn, Demag Kran, Offshoreteil, Kabelkrananlage), teils auf dem Landwege aufnehmen, transportieren und Ablegen	Brutto 1,5 – 2,0 Mio Euro
Schätzkosten Bandbreite	Brutto 7,5 – 10,0 Mio Euro

Finanzielle Auswirkungen:

7,5 - 10 Mio. EUR Verholung und Anbindung Stadthafen
ca. 750 TEUR Rückzahlung Fördermittel

Deckung wurde durch den Oberbürgermeister nicht vorgelegt

Dr. Sybille Bachmann